

THE VICTOR

801 Süd Delaware Str.



Ich erlaube mir meinen Freunden und Bekannten anzudeuten, daß ich unter dem Namen "The Victor" an obengenannter Stelle eine in jeder Hinsicht erste Klasse Wirtschaft, eröffnen habe.

Es wird mein Bestreben sein, ein in jeder Beziehung respektables Haus zu führen und an meine Geschäftsfreunde, bei coulantem Bedienung, die besten Qualitäten an importierten und einheimischen Weinen, Cigaren, Cigarren, Bier, etc., zu verabreichen. Es wird mir zur Ehre gereichen, Sie in meinem jetzigen Lokale begrüßen zu können. Achtungsvoll

Henry Victor.

COLUMBIA HALL,

801 Süd Delaware Str.

Der beliebteste und bestausgestattete Tanzsaal auf der Südseite.

Hauptquartier für alle Deutschen Vereine und Unions Club- und Versammlungszimmer zu mäßigen Preisen zu vermieten.

Geo. P. Hammerle, Eigentümer.

Neue Wirthschaft

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich eine

Neue Wirthschaft in Emrichstown, an der Crawfordville Pike, eröffnet habe, und Jedermann freundlichst einlade, mich zu besuchen.

Die Bismarck Avenue Car fährt bis zu meinem Platz.

DANIEL WOLF.

Ottmar Keller,

Saloon

217 Ost Washington Str.

Telephon 2337.

Eine schöne, geräumige Halle steht Vereinen, Logen, Clubs und Unions zur Verfügung.

Wm. Stoeffler Saloon

202 Nord Noble Str.

Neues Telephon 2001.

EDWARD A. HARMENING,

Eigentümer

Buffet Saloon

10 Nord Delaware Str.

Neues Telephon 2258.

Doc. O'Connor und Allen McCauley, Schankkellner.

Germania Halle.

37 und 39 Süd Delaware Str.

Der beliebteste und bestausgestattete Tanzsaal in der Stadt.

Hauptquartier für alle deutschen Vereine. Club- und Versammlungszimmer zu mäßigen Preisen zu vermieten.

V. R. JOSE,

Eigentümer.

Dichmann & Grabhorn,

Fabrikanten von Feinen...

Schau-Kästen.

Glas Labentische und Cigarren-Tische.

622 Ost Washington Straße.

Alter Phone (Main) 125.

Noch unentschieden.

Das Resultat der Abstimmung über Aberklärung des Fleisch-Streiks wird heute bekannt.

Europäische Parlamentarier in West Point. — Diney's Besuch bei Parker. Gräßlicher Lynchmord. — Hopfen-Ernte. — Frecher Ueberfall. — Oklahoma-Tag. — Aus Sagamore Hill.

Die Referendums-Abstimmung.

Chicago, 6. Sept. Ob der Fleisch-Streit aberklärt wird oder noch auf unbestimmte Zeit weitergeht, wird erst morgen früh bekannt, wenn Streikführer Donnelly die heute begonnene Referendums-Abstimmung der einzelnen in den Ausstand verwickelten Gewerkschaften veröffentlicht. Die Abstimmung findet geheim statt und über das wahrscheinliche Resultat ist keine Auskunft erhältlich.

Entgegen der Erwartung haben einzelne der Gewerkschaften bis jetzt sich überhaupt geweigert, über den Vorschlag abzustimmen, allein sie werden allgemeiner Ansicht nach schließlich doch noch stimmen. Zu den Gewerkschaften, welche bis jetzt eine Beratung der Frage ablehnten, gehören die Verleger von Schlachtvieh. Diese Weigerung hat jedoch auf das Resultat keinen ausschlaggebenden Einfluß, da die Gesamtzahl der Stimmen über den Vorschlag entscheidet. Donnelly kündigt in einer Versammlung sämtlicher Streiker morgen früh das Resultat an.

Kansas City, Mo., 6. Sept. Die Gewerkschaften der Fleisch-Industrie der beiden Kansas-Städte beschloßen heute Fortsetzung des Streiks, bis die Großschlächter nachgeben.

Dreihundert am Streik.

Springfield, Ill., 6. Sept. In der Diamond-Grube, Coal City, wurde heute ein Streik angeordnet, weil die Besitzer dem Verlangen nach Wiederanstellung eines entlassenen Fuhrmannes nicht entsprochen. 300 Leute gingen an den Ausstand.

West Point, 6. Sept. Die europäischen Parlamentarier, 185 an der Zahl, kamen Nachmittags an Bord der Zolltatter Nowah und Gresham an, vom Kreuzer Topela geleitet.

Bei der Auszeichnung an der Militär-Akademie begrüßte ein Salut die Gäste der Nation. Die Formalitäten waren kurz. Richard Bartholdt aus St. Louis, der Vorsitzende des Congress-Comites, leitete den Empfang, hielt eine kurze Ansprache und stellte den Vertreter des Präsidenten, Hilfs-Schatz-Sekretär Taylor, vor, welcher die Besucher Namens der Regierung willkommen hieß.

Der Rest des Nachmittags verging mit einer Besichtigung der Akademie und des Gabelten-Corps.

Die heute verlaute, will der Zwischenparlamentarische Verband auf der bevorstehenden Konferenz in St. Louis einen Beschluß auf Einberufung eines andern Welt-Schiedsgerichts-Congresses nach Art des Haager fassen.

Möglichst wird Präsident Roosevelt ersucht, den Aufruf zu erlassen.

Die Parlamentarier reifen Abends mit Sonderzug nach New York.

Richard Diney bei Parker. — Etopus, N. Y., 6. Sept. — Richard Diney von Massachusetts traf heute zu einer Konferenz über die politische Lage im Lande ein. Er hatte mit Herrn Parker eine über zweistündige Unterredung.

Der lebhafteste Anteil, den Diney an Cleveland's Wahlfeldzügen genommen, hatte Herrn Parker veranlaßt, ihn nach Rosemont einzuladen. Diney war unter Cleveland von 93-95 Generalpostmeister und Staatssekretär 95-97.

Im Laufe des Nachmittags traf General N. A. Miles in Rosemont ein.

Gefangenen-Ausbruch. — Memphis, Tenn., 6. Sept. — Sieben Gefangene, darunter zwei Weiße, sind nach Durchsägung der Eisengitter in ihren Zellen entflohen.

Campagne-Rede von Fairbanks.

Brunswick, Me., 6. Sept. Charles F. Fairbanks, der republ. Vice-Präsidentkandidat, hielt heute Nachmittag vor einer zahlreichen Versammlung eine Ansprache. Die Rede befaßte sich mit der Notwendigkeit, eine amerikanische Handelsflotte aufzubauen.

Nahrungsmittel-Prüfung.

New York, 6. Sept. Das landwirtschaftliche Departement eröffnete heute hier ein chemisches Laboratorium zur Untersuchung der vom Ausland eingeführten Nahrungsmittel. Der frühere Staats-Chemiker von Michigan, E. M. Doolittle, steht an der Spitze.

Sieben Tödt.

Unfall eines Wabash-Zugs vernichtet abermals eine Reihe von Leben.

St. Louis, 6. Sept. Ein Passagier-Zug der Wabash Bahn von Des Moines nach St. Louis entgleiste heute nahe Pendleton, Mo., 66 Meilen nordwestlich von hier. Sieben Passagiere fanden den Tod und 25 wurden verletzt.

Die Ursache des Unglücks ist nicht aufgeklärt, wahrscheinlich entgleiste ein Passagier-Wagen in Folge eines zerbrochenen Rads und riß den Speisewagen mit sich.

Nach Aussage der Bahn-Gesellschaft befanden sich über 500 auf dem Zug, der zur Zeit des Unfalles mit regelmäßiger Schnelligkeit fuhr. Der zuletzt kommende Schlafwagen blieb auf dem Geleise; ein Passagier- und Speisewagen, welche eine Böschung hinabglitten, wurden gänzlich zerkümmert. Verunglückt sind die Passagiere des vordersten Wagens.

Die Namen der Getödteten sind: J. C. Nichols, Macon, Mo.; Frau Henry Follett, Huntington, Pa.; Frau C. H. Graves, La Plata, Mo.

Frau Anna Greiner, Macon, Mo. — Frau E. H. Feiler, Tochter von A. F. Feiler, Macon, Mo.

Edna Patterson, La Plata, Mo. — Frau Henderson, La Plata, Mo.

Zahlreiche Besucher.

New York, 6. Sept. W. H. Thomas, der amerikanische Gesandte in Schweden und der österreichische Feldmarschall Ragenberger trafen heute auf dem Dampfer „Kaiser Wilhelm der Große“ aus Bremen ein.

Die Gäste waren mit zurückkehrenden Touristen und Besuchern gefüllt.

Jahres Ende.

Chicago, 6. Sept. W. Miller, der zwölfjährige Sohn des Präsidenten der Rustin Universität in Glen Ellyn, Ill., wurde als Zuschauer eines Ballspiels durch einen Ball getödtet. Der Ball traf ihn an der Schläfe und der Knabe starb nach drei Minuten.

Demokraten in Delaware.

Dover, Del., 6. Sept. Caleb S. Pennell aus Dover wurde heute Nachmittag von den Demokraten als Gouverneurs-Kandidat aufgestellt.

Japan's wirtschaftliche Verhältnisse.

New York, 6. Sept. Der japanische Generalconsul Uchida erhielt heute eine Depesche aus dem Finanzministerium in Tokio: Reis-Ernte ausnehmend gut. Fast 8½ Millionen Koku über den Durchschnitt.

Es wird hinzugefügt, daß die japanische Regierung am 7. Sept. 10 Mill. Schatzanleihe ausgab und daß die Beträge in den Sparbanken am 3. Sept. eine Erhöhung von etwa 4,000,000 Yen gegen das Vorjahr aufwiesen.

Der Consul meint, die Depesche zeige die Verhältnisse in Japan in sehr ermutigendem Lichte und beweise, daß kein Land ungeachtet des Krieges in finanzieller, industrieller und kommerzieller Hinsicht blühe.

Wahl in Vermont.

Republikaner siegen im Staate mit einer bedeutenden Mehrheit.

White River Junction, Vt., 6. Sept. Die Eingänge bei der heutigen Staatswahl für Gouverneur aus 125 Städten und Ortschaften unter 246 künden an, daß die Republikaner mit einer Mehrheit von über 30,000 gesiegt haben.

Schiffsnachrichten.

Abgefahren:

New York: „Rotterdam“ nach Rotterdam, via Boulogne; „Carpathia“ nach Liverpool; „Kaiser Wilhelm II.“ nach Bremen; „Maine“ nach Baltimore; „Moltke“ nach Hamburg; „Prinz Oskar“ nach Genoa und Neapel; „Bovic“ nach Liverpool.

Chippiana: „Island“ nach New York. — Ruler: „Oskar II.“ (von Stockholm) nach Sidney, C. B.

Boulogne: „Noordam“ (von Rotterdam) nach New York; „Patricia“ nach New York.

Liverpool: „Auriance“ nach New York.

Passirt:

Brow Head: „Noordland“ von Philadelphia für Liverpool; „Zvernia“ von Boston für Liverpool.

Täglicher Marktbericht.

Indianapolis Union Viehhöfe, 7. Sept.

Rindvieh.

Gewählte bis prima Export	Stiere, 1300-1500 Pfd.	\$5 25-6 00
Mäßige bis mittlere Export	Stiere, 1300-1400 Pfd.	4 50-5 25
Gute bis prima Schlächter Stiere	1150-1250 Pfd.	4 25-4 75
Gewöhnliche Stiere, 1150 bis 1,250 Pfd.		3 50-4 25
Gute bis gewählte Feeding Stiere		3 50-3 75
Mäßige bis gute Feeding Stiere	800-1000 Pfd.	3 25-3 50
Gute Stöcker		2 00-3 25
Gute bis gewählte Kinder		3 75-4 50
Mittlere bis gute Kinder		3 25-3 50
Gewöhnliche Kinder		2 50-3 00
Gute bis gewählte Kühe		3 40-3 75
Mittlere Kühe		3 00-3 25
Gewöhnliche alte Kühe		1 50-3 00
Gute Kühe mit Kalb		\$30-350
Gewöhnliche Kühe mit Kalb		\$20-325
Gewählte Kühe		2 50-5 50
Schwere Kühe		3 25-4 00
Prima bis fancy Export Butcher Bullen		2 75-3 00
Gewöhnliche bis gute Bullen		2 25-2 50

Schweine.

Gute bis gewählte schwere		\$5 70-5 77
Gemischte und schwere Feeding		5 65-5 70
Gute bis gewählte leichte		5 70-5 75
Gewöhnliche leichte		5 45-5 65
Gute Pigs		5 00-5 25
Leichte Pigs		4 00-4 75
Roughs		4 50-5 00

Schafe.

Spring Lambs		4 00-6 00
Gute bis gewählte Einjährige		3 50-4 00
Gewöhnliche bis gute Einjährige		3 00-3 25
Gute bis gewählte Schafe		3 00-3 25
Ordinäre bis gute Schafe		2 75-3 00
Stöcker		2 00-3 00
Wölfe, per 100 Pfd.		2 00-2 50

Früchte und Gemüse.

Früchte.

Kepfel	\$1.00-\$3.50 per Bush.
Bananen-Gewichte	\$1.00 bis \$1.25 per Bush.
Baum, weite Qualität 75c bis \$1.00.	
Rothschiffe	\$1.25 per Hundert.
Sitronen-Melinas	\$2.50-\$3.75.
Orangen-Fancy California Valencia	\$4.00
California Seedlings	\$2.50 bis \$2.75.
Ananas-\$1.25 per Crate.	
Pflaumen-\$1.00 per Bushel.	
Birnen \$1.00 per Bushel.	
Georgia Birnen-\$1.50 per Crate.	
Feigen: Smyrna 11-16c das Pfd.	
Datteln 5c per Pfd., 60 Pfd. Kisten.	
Neuer Honig-16c.	

Neue rote Rüben-12c per Duzend Bushels.

Kraut-50c bis 75c per Bush.

Blumentopf \$1.50 per Duzend.

Gurken 40c per Korb.

Celery-per Bushel 15c.

Grüne Bohnen 50c per Bushel.

Grüne Corn, 5-8c per Duzend.

Neue Kartoffeln 55c per Bushel.

Süßkartoffeln \$1.35 per Bushel.

Radische 8c-13c per Duzend Bushels.

Kyubarb 10c per Duzend.

Salat \$1.75 per Bush.

Zwiebeln - \$1.25-1.50 per Bushel.

Spanische Zwiebeln \$1.65 per Crate.

Tomatoes-60c per Bushel.

Spargeln 15 bis 20c per Duzend Bushels.

Navy Bohnen \$2.10 per Bushel.

Geschlachtetes Vieh.

Frühes Rindfleisch-Messliche Stiere-6½

7c; hiesige Stiere 8½-9c; hiesige Kühe 350 bis 500 Pfd 7½c; hiesige Kühe 400 bis 550 Pfd 8½c; Kühe 550 bis 650 Pfd 6c; Stier Vorderviertel 8½c, Stier Hinterviertel 11½c, Rind Vorderviertel 9½c, Rind Hinterviertel 8½c

Frühes Kalbfleisch-Kälber 9c, Hinterviertel 12c, Vorderviertel 7c.

Frühes Schafffleisch-Schaff per Pfd 10½c; Schafe 9½c; Schentel 13c; Rind 12c.

Geschlachtetes Fleisch.

Sugar Cured Schinken-Erste Qualität:

18-20 Pfd 13½; 15 Pfd 13½; 10-12 Pfd 14; Zweite Qualität: 20-18 Pfd 13½; 15 Pfd 12½; 12 Pfd 12½; 10 Pfd 13½.

Kalifornische Schinken-6 bis 8 Pfd 10½; 5 bis 12 Pfd 10½.

Schinken-Engl. Cured, 18 bis 20 Pfd im Durchschnitt, 10½; 16 Pfd Durchschnitt, 10½; 10 bis 12 Pfd 11c.

Frühstück-Speck-Klarer Engl. Cured 18, gewählter Sugar Cured 18c, 6-7 Pfd im Durchschnitt 16½; 8 bis 9 Pfd im Durchschnitt 14½; 10 bis 12 Pfd im Durchschnitt 12½; 5 Pfd im Durchschnitt, schmal, 12c.

6 Pfd im Durchschnitt, schmal, 12c.

Speck, Engl.-Gewählter, 8 bis 10 Pfd im Durchschnitt, 14½; 12 bis 14 Pfd im Durchschnitt, 12½.

Speck-Klare Seiten, 50 bis 60 Pfd im Durchschnitt, 10c; Klare Seiten, 30 bis 40 Pfd, 10½; Klare Seiten, 25 bis 30 Pfd, 10½; 18 bis 22 Pfd, 11c; 14 bis 16 Pfd, 11½; Klare Rücken, 20 bis 30 Pfd, 10½; Rücken 12 bis 15 Pfd 10½; Klare Rücken 6 bis 9 Pfd, 9½.

Gewähltes Schweinefleisch-Knochenlos

Fancy Pig \$20.50; Klare Bein \$20.00; Fancy \$19.50; Short Clear \$15.50; Rumpf \$14.50.

Gewähltes Rindfleisch-Schinken, reg.

Seit, 13c; Rückenseiten 11½; Innen, 17; Rindfleisch 13½.

Wurst-Gewählter Bratmisch 8½c.

Frankfurter 7½c; Bologna in Därmen 6½c, in Zug 6½c.

Schmalz-in Tierces-1. Qual, 9½; 2. Qualität 8½; 3. Qualität 8½c.

Butter, Eier und Käse.

Händler bezahlen folgende Preise:

Butter - Country, 10c, Creamery 22c; Eiern 23c.

Eier-16½c per Duzend.

Ehner 10½c, Ehner 5, Turtel-10.

Käse.

Engros - Verkaufspreise Importierter

Schweizkäse 90c per Pfd einheimische.

Schweizkäse 17c, Wisconsin Cream - Käse 12, New York Cheddar 12c, einheimischer Limburger 12c, Weid 13c.

Gewürze.

Getrocknete Früchte-Kepfel, an der Sonne

getrocknet, 6c; Johannisbeeren 7c bis 7½c;

Citron 13c bis 14c; Rosinen, 2 Crown, per Pfd., 7c, 3 Crown 7½c, 4 Crown 7½c; saure

menfische 8c bis 9c, California Muscatel 7½c; Sultana 7½c, importierte Sultana 11c bis 14c.

California Aprikosen 8c bis 12c.

Syrup-Standard Corn 23c bis 25c; gewählter 27c bis 32c; Sorghum 28c bis 33c; New Orleans Molasses 18c bis 26c; gewählter 30c bis 38c.

Eingemachte Früchte-Blackberries 8 Pfd., \$1.10c; Peaches Standard, 8 Pfd., \$2-2.25; conds 3 Pfd \$1.50-\$1.65; Pir

Peaches, \$1.40-\$1.50; Ananas, Standard, Pfd., \$1.65-\$1.90; Second, 2 Pfd., \$1.25-\$1.45; grüne Bohnen, 3 Pfd Rann

nen, Bahama Ananas \$1.90-\$2.25c, Gefüllte Erdbeeren, \$1.20-\$1.75, frühe Juni 96

Cents, Marrow 90c, eingemachte 55c-80c

Tomatoes, 3 Pfd., \$1.10-\$1.15, Zucker-Korn 90c-\$1.25, Apfelbutter, per Duzend, 3 Pfd., \$1.

Kaffee-Brasil neu 9c bis 10c; Gilberts 12, Mandeln 14; weißschalige Mandeln 15c;

Jordan Mandeln 15c; Reamuts 5c bis 6c, geröstete 7c bis 8c; Englische Mandeln 16½c.

Pisties-2400 im Fass \$10; 1200 im Fass \$5; 1900 im Halbfass \$5.50; 600 im Fass \$4.50.

Indianapolis Kaffee-Preise:

Schönl., bis guter 10-12c; prima bis gewählter 14-16c; Fancy 23-28c, Colman

Yellow 18 bis 22c, Java 22-32c.

In Paketen:

Kaffee \$12.75, Lion \$11.75, Jersey \$12.75,

Caracas \$12.25, Dillmorth's \$11.25, Dutch

Java Blend \$16.00, Wall-Bow \$11.75, Cats

Blend Java \$11.75.

Zucker-Dominos 7.85c; Sticks 6.20